

Projektkurs: Vom Denken zur Macht: „Ideologien und die mediale Inszenierung von Herrschaft im 20. Jahrhundert“

Der Kurs bietet eine Einführung in klassische ideologische Ansätze wie Marxismus, Faschismus, Liberalismus und Nationalismus und diskutiert Theorien zur Funktion von Ideologie als Mittel sozialer Kontrolle.

Im Mittelpunkt steht die Rolle der Medien als Instrument der Machtsicherung und Meinungsbildung in verschiedenen politischen Systemen. Anhand historischer Beispiele – darunter die Propaganda im Faschismus unter Mussolini, die Inszenierung Hitlers im Nationalsozialismus und die Medienkontrolle in der DDR – wird analysiert, wie Herrschaft durch Medieninszenierungen, Führerkult und die Konstruktion von Feindbildern gestützt wurde. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung von Propaganda, der Rolle von Fernsehen und Film sowie der heutigen Bedeutung sozialer Medien für politische Narrative. Kritische Analysen und praxisnahe Projekte vertiefen das Verständnis für die Macht der Medien und öffentlicher Herrschaftsinszenierungen in Vergangenheit und Gegenwart.

Neben der Analyse von Medien und klassischen Ansätzen möchten wir auch außerschulische Lernorte (Exkursionen) besuchen und einen Austausch mit Experten ermöglichen.

I. Inhalt u.a.

1. Einführung in ideologische Konzepte

- Marxismus, Faschismus, Liberalismus, Nationalismus
- Theorien und Klassiker von Marx, Gramsci, Althusser
- Ideologie als Werkzeug sozialer und politischer Kontrolle

2. Medien als Instrument der Ideologievermittlung

- Entwicklung von Massenmedien (Print, Radio, Film, TV)
- Inszenierung von Herrschaft: Symbolik und visuelle Medien (Führerkult, Massenveranstaltungen)
- Propaganda in „totalitären Regimen“ (z.B. Faschismus unter Mussolini)
- Medien, öffentliche Wahrnehmung und Massenpsychologie

3. Fallbeispiele: Ideologien in verschiedenen Regimen

- NS-Propaganda (Goebbels, Film, Radio)
- Kommunistische Medien (Sowjetunion, DDR, Zensur)
- Medien im Kalten Krieg (Westen vs. Osten)

4. Kritische Betrachtung der Medienmacht

- Einfluss der Medien auf die öffentliche Wahrnehmung
- Medienkonzentration und ideologische Kontrolle

II. Kompetenzen/Methoden/Lernleistungen u.a.

- Analyse historischer Medienquellen (Film, Radio, Fernsehen), Untersuchung klassischer Texte zur Ideologie (Sach- und Urteilskompetenz)
- Erstellung und Präsentation von Medienprojekten (Podcast, PPP-Point, Lernvideos etc.), kritische Reflexion von Medien (Medienkompetenz)
- Durchführung von Podiumsdiskussionen